

## Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Schul-, Sport- und Kulturausschuss
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 22.06.2022
Sitzung Nummer:	23 ( SSKA/23/2022)
Sitzungsdauer:	16:06 - 17:47 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungssaal "Stendal"

---

Edith Braun  
Vorsitzende

---

Alessa Stobinski  
Protokollführung

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Frau Edith Braun

#### Mitglieder

Herr Jürgen Emanuel  
Frau Carmen Kalkofen  
Herr Peter Ludwig  
Herr Bernd Prange  
Herr Jürgen Teubner

anwesend bis 17.30 Uhr

#### sachkundige Einwohner

Frau Steffi Friedebold  
Herr Ulf Hamann  
Herr Jochen Hufschmidt  
Herr Horst Janas  
Frau Antje Netzband

#### Protokollführer

Frau Alessa Stobinski

#### von der Verwaltung

Frau Dr. Ulrike Bergmann  
Frau Kathrin Müller  
Herr Patrick Puhlmann  
Herr Sebastian Stoll

### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Frau Annegret Schwarz

#### sachkundige Einwohner

Herr Marcus Graubner

**Tagesordnung:**

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 22. Sitzung des Ausschusses vom 27.04.2022
- 6 Finanzierung von Projektstellen der Schulsozialarbeit neben den ESF-geförderten Projektstellen für den Zeitraum 01.08.2022 bis 31.07.2024  
Vorlage: 490/2022
- 7 Zuwendungsvertrag zur Förderung der Sportarbeit im Landkreis Stendal  
Vorlage: 498/2022
- 8 Grundsatzbeschluss zur Anschaffung eines neuen Bücherbusses  
Vorlage: 501/2022
- 9 Information der Ausschussvorsitzenden zum Termin bei der Ministerin für Bildung
- 10 Anfragen und Anregungen

---

**Protokoll**

**zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Frau Braun eröffnet um 16.06 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit**

Frau Braun stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Da es keine Änderungsanträge gibt, wird die Tagesordnung zur Abstimmung gestellt.

*einstimmig beschlossen*

**zu TOP 4 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

**zu TOP 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 22. Sitzung des Ausschusses vom 27.04.2022**

Da es keine Einwände gibt, wird der öffentliche Teil der Niederschrift vom 27.04.2022 zur Abstimmung gestellt.

*einstimmig beschlossen*

**zu TOP 6 Finanzierung von Projektstellen der Schulsozialarbeit neben den ESF-geförderten  
Projektstellen für den Zeitraum 01.08.2022 bis 31.07.2024  
Vorlage: 490/2022**

Herr Stoll erläutert die Austauschvorlage. Im Jugendhilfeausschuss wurde ein Änderungsantrag von Frau Güldenpfennig eingebracht. Dort wurde die Streichung der Deckungsvorschläge „Reduzierung der Zuschüsse an den KSB um 30.000 €“ für die Jahre 2023 und 2024 beantragt. Der Antrag wurde mehrheitlich im Jugendhilfeausschuss befürwortet.

Frau Braun merkt an, dass es bereits am 17. März 2022 im Kreistag einen Änderungsantrag der Fraktion Pro Altmark gab. Es wurde beschlossen, die Stelle „Compliancemanagement“ im Stellenplan des Büro Landrates zu streichen (Entgeltgruppe 10) und diese Personaleinsparungen für die Finanzierung der Schulsozialarbeit zu nutzen. Frau Braun richtet folgende Frage an den Landrat: Wo findet sich die Umsetzung dieses Kreistagsbeschlusses in der Vorlage 490/2022 in den Deckungsvorschlägen wieder? Sollte der Kreistag den Zuwendungsvertrag mit dem Kreissportbund verändern bzw. kürzen, wird das auch immer so bleiben. Was einmal gekürzt wird, bleibt gekürzt und wird nicht wieder erhöht.

Aus diesem Grund informiert Frau Braun über den Änderungsantrag aus dem Jugendhilfeausschuss vom Vortag und unterstützt diesen. Dieser Änderungsantrag wurde mit 7 Ja-Stimmen im Jugendhilfeausschuss bestätigt und lehnt die ursprüngliche Vorlage der Verwaltung ab.

Herr Prange stellt den Änderungsantrag, die Deckungsvorschläge der Jahre 2023 und 2024 „Reduzierung der Zuschüsse an den KSB um 30.000 €“ zu streichen. Zudem sollen die Verwaltungskostenanteile für die Gemeinden durch den Landkreis finanziert werden. Dafür soll die Stelle „Compliancemanagement“ im Büro Landrat gestrichen werden.

Der Landrat stellt fest, dass die Corona-Pandemie eine schwere Zeit für Vereine dargestellt hat. Aus diesem Grund wurden die nicht ausgeschöpfte Mittel der Vereine auch weiterhin den Vereinen überlassen. Er hinterfragt, welcher Kreistagsbeschluss nicht umgesetzt wurde.

Frau Braun erläutert noch einmal, dass durch den Kreistag im März beschlossen wurde, die Stelle „Compliancemanagement“ zu streichen und die Kosten für die Finanzierung der Schulsozialarbeit zu nutzen. Dies ist nicht in den Deckungsmittelvorschlägen in der Vorlage 490/2022 aufgeführt. Somit wurde der Kreistagsbeschluss nicht umgesetzt.

Der Landrat entgegnet, dass der Änderungsantrag von Pro Altmark umgesetzt wurde. Im Antrag war formuliert, dass die Kosten für die Finanzierung des Eigenanteils der 20 Stellen genutzt werden soll. Dies wurde dem Land so mitgeteilt. Das Land hat nun beschlossen, die Finanzierung der 20 Stellen vollständig zu übernehmen.

Herr Emanuel spricht sich gegen den Antrag aus dem Jugendhilfeausschuss aus. Zudem wurde gemeinsam mit dem Kreissportbund in diesem Fachausschuss über eine Reduzierung der Zuschüsse gesprochen. Im Kreistag muss eine klare Entscheidung getroffen werden.

Frau Braun widerspricht Herrn Emanuel. Der Kreissportbund wurde zur Ausschusssitzung am 27.10.2021 eingeladen. Dort wurde über die Jahresbilanz berichtet. Eine Reduzierung der Zuschüsse war dort noch nicht bekannt.

Frau Kalkofen fragt, warum nur drei Gemeinden einen Verwaltungskostenanteil zahlen müssen. Kann dieser Anteil nicht auf alle Gemeinden aufgeteilt werden?

Herr Ludwig gibt zu bedenken, dass die Gefahr besteht, keinen genehmigten Haushalt zu erhalten. Somit würde der KSB gar keine Förderung erhalten können.

Herr Stoll erläutert, dass alle Deckungssummen im Haushaltsplan 2022 festgeschrieben sind. Der Haushalt für 2022 ist bereits genehmigt. Für die 220.000 € wurden bereits vorhandene Maßnahmen gekürzt. Wie die Kommunalaufsicht über den Haushaltsplan 2023 entscheiden wird, ist unbekannt.

Frau Braun fragt erneut, warum die Streichung der Stelle „Compliancemanagement“ nicht in die Deckungsvorschläge aufgenommen wurde.

Der Landrat antwortet, dass diese Stelle nicht besetzt ist. Zudem sollten die Personalkosten die eingespart werden, nicht an anderer Stelle ausgegeben werden.

Frau Braun teilt mit, dass der Stellenplan 2022 bereits Bestandteil des Haushaltsplanes 2022 war. Somit waren die Kosten für den Compliancemanager eingestellt und können für die Deckung an anderer Stelle genutzt werden.

Der Landrat erläutert noch einmal, dass von einer solchen Verteilung der Kosten abgesehen werden sollte. Eingesparte Personalkosten sollten in Hinblick auf die kommenden Tarifsteigerungen angespart werden, um dies abzufedern.

Frau Friedebold spricht sich erneut dafür aus, die Verwaltungskostenanteile auf alle Gemeinden zu verteilen. Die derzeitige Vorgehensweise widerspricht dem Gleichheitsgrundsatz.

Der Landrat gibt zu bedenken, dass dies zeitlich nicht umsetzbar sein wird. Sollte eine Gemeinde dieser Aufteilung nicht zustimmen, kann der Beschluss nicht umgesetzt werden.

Frau Braun spricht sich dafür aus, dass der Landkreis die Verwaltungskostenanteile der Gemeinden übernimmt. Da sich der Landkreis für die drei zusätzlichen Stellen einsetzt, darf es auch keine Kosten für die Gemeinden geben.

Herr Prange verändert seinen Änderungsantrag wie folgt:

*Die Reduzierung des Zuschusses für den KSB in Höhe von 30.000 € für die Jahre 2023 und 2024 soll gestrichen werden. Zudem soll der Punkt 3 des Beschlussvorschlages gestrichen werden. Der Verwaltungskostenanteil der Gemeinden soll durch die Streichung der Stelle "Compliancemanagement" gedeckt werden.*

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt.

- ➔ **3 x Ja 2 x Nein 1 x Enth.**
- ➔ **mehrheitlich angenommen**

Da es keine weiteren Anmerkungen gibt, wird die Vorlage inkl. der Änderung zur Abstimmung gestellt.

- ➔ **4 x Ja 2 x Nein**
- ➔ **mehrheitlich zugestimmt**

**zu TOP 7   Zuwendungsvertrag zur Förderung der Sportarbeit im Landkreis Stendal**  
**Vorlage: 498/2022**

Frau Braun erläutert Vorlage.

Da es keine Anfragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

**mehrheitlich abgelehnt**

**Ja 1 Nein mehrh Enthaltung 1**

**zu TOP 8   Grundsatzbeschluss zur Anschaffung eines neuen Bücherbusses**  
**Vorlage: 501/2022**

Da es keine Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

**einstimmig zugestimmt**

#### **zu TOP 9 Information der Ausschussvorsitzenden zum Termin bei der Ministerin für Bildung**

Frau Braun informiert über ihren Besuch bei der Ministerin Frau Feußner.

Durch die Ministerin wurde zugesichert, dass die 5 Schulen, die bisher nur mittelfristig bestätigt wurden, Bestandskraft haben werden. Die Verwaltung soll zudem eine ausführliche Begründung einreichen, in der erläutert wird, warum die Förderschule in Osterburg weiterhin mit einer Ausnahmegenehmigung bestehen soll.

Diese Stellungnahme liegt dem Protokoll bei.

Zudem wurden Schulverbände durch Frau Braun klar kritisiert. Es wurde über die Änderung des Schulgesetzes 2023 gesprochen. Die Verwaltung soll einige Vorschläge dafür sammeln und im Ministerium einreichen. Auch die Zuordnung der Horteinrichtungen wurde kritisiert. Dabei konnte festgestellt werden, dass diese Thematik ebenfalls ein Streitpunkt zwischen Sozial- und Kulturministerium ist.

Frau Braun hat eine Einladung für einen Besuch in der Grundschule Lüderitz und der Gemeinschaftsschule Tangerhütte ausgesprochen. Die Mitglieder des Schulausschusses werden ebenfalls eine Einladung erhalten, sobald ein Termin mit Frau Feußner vereinbart wurde.

Es wurde außerdem über die Thematik Lehrermangel und Ausfallstunden gesprochen. Künftig sollen wieder mehr Studienplätze in Magdeburg eingeführt werden. Auch die unterschiedliche Bezahlung in den verschiedenen Schulformen wird kritisch betrachtet.

Über die Einführung eines Schulmanagers in den Schulen wurden nachgedacht.

#### **zu TOP 10 Anfragen und Anregungen**

Herr Teubner bittet darum, die steigenden Energiekosten bei der Finanzierung des neuen Bücherbusses zu berücksichtigen.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.